

Ehrung für Gerold Magin



Zur Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Gerold Magin lud Bürgermeister Hans-Dieter Schneider in den Saal des Historischen Rathauses in Mutterstadt ein. Neben den Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz und Hartmut Kegel waren Vertreter des Gemeinderats und von Vereinen der Einladung gefolgt.



Der Chor Cantamus vom MGV Frohsinn eröffnete die Feierlichkeiten musikalisch mit drei Liedern. Der Bürgermeister unterstrich in seiner Begrüßungsrede, wie stolz er darauf sei, dass wiederum ein Bürger der Gemeinde eine so hohe Auszeichnung für sein außergewöhnliches Engagement verliehen bekommt. Dies zeige das hohe ehrenamtliche Potenzial, welches in der Bürgerschaft stecke und als unschätzbare Wert für die Gemeinde zu sehen sei. Schneider würdigte den Einsatz, den Gerold Magin für „seinen“ MGV Frohsinn,

die Kerwegemeinschaft, die Arbeitsgemeinschaft Vorstände-Konferenz und den Chorverband der Pfalz ausübe. Zudem habe er sich bei der Organisation und Durchführung der Benefizkonzerte zugunsten von Unicef und der Kinderhilfsaktion „Herzessache“ federführend eingebracht. Sein kulturelles und für das Gemeinwesen erbrachtes Engagement sei vorbildlich und so habe er sich die Auszeichnung im wahrsten Sinne des Wortes verdient.



Landrat Clemens Körner hielt die Laudatio auf Gerold Magin und beleuchtete den Werdegang des Ehrengastes. Der 1952 in Mutterstadt geborene Gerold Magin absolvierte in der BASF eine Ausbildung zum Elektromechaniker, ging 1971 auf die Technikerschule und schloss diese 1973 erfolgreich ab. Nach der Bundeswehrzeit als Fernmelder arbeitete er bis 2012 wieder als Elektrotechniker in der BASF. Vorgeschlagen für die Auszeichnung wurde er vom Chorverband der Pfalz, an diesem Abend vertreten durch Werner Mattern, für sein ehrenamtliches Engagement im Cäcilienverein Fußgönheim, bei dem er auch Schriftführer und bis ins Jahr 2000 als 2. Vorsitzender tätig war und beim MGV Frohsinn Mutterstadt, worin Gerold Magin

verschiedene Funktionen ausübte und bis dato 1. Vorsitzender ist. In dieser Funktion erfüllte er nicht nur die Pflichten dieses Amtes, sondern mit vielen weiteren organisatorischen und kreativen Arbeiten wurden Projekte und Konzerte, wie z.B. ein Benefizkonzert für die UNICEF ermöglicht. Eine lange Liste der erwähnenswerten Aktionen folgte, bevor man dann zum eigentlichen Anlass des Abends kam. Im Namen der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer überreichte Landrat Körner die Ehrennadel mit der dazugehörigen Urkunde und Blumen. Zudem überbrachte er die persönliche Gratulation der Ministerpräsidentin. Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider übergab im Namen der Gemeinde als besondere Anerkennung das in Leder geschnittene Mutterstadter Wappen und einen Blumenstrauß für Frau Magin als Dank für ihre Unterstützung bei den Tätigkeiten ihres Ehemannes. Dadurch habe auch sie großen Anteil an dieser Auszeichnung. Weitere Grußworte gab es von Werner Mattern (Chorverband der Pfalz), Rita Schneider (Cäcilienverein Fußgönheim) und Gabriele Samel (MGV Frohsinn Mutterstadt).

In seiner Abschlussrede bedankte sich Gerold Magin bei allen Beteiligten, die diesen Abend möglich machten, den Grußwortrednern, den Sängerinnen und Sängern von Cantamus und bei seiner Familie. „Für mich ist es mal was Neues, auf der anderen Seite zu stehen. Nicht zu planen, zu organisieren, wie ich es über viele Jahre für die Veranstaltungen getan habe. Einfach Gast sein und genießen.“ sagte er. Bei einem Umtrunk mit Snacks konnte man den Abend genießen und noch ein wenig feiern.

(Amtsblatt vom 21. November 2019)